

Goethe, Johann Wolfgang von: N.A. (1819)

1 Wer befehlen kann wird loben
2 Und er wird auch wieder schelten,
3 Und das muss dir, treuer Diener,
4 Eines wie das andre gelten.

5 Denn er lobt wohl das Geringe,
6 Schilt auch, wo er sollte loben,
7 Aber bleibst du guter Dinge
8 Wird er dich zuletzt erproben.

9 Und so haltet's auch ihr Hohen
10 Gegen Gott wie der Geringe,
11 Thut und leidet, wie sich's findet,
12 Bleibt nur immer guter Dinge.

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18701>)